
Subject: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Thu, 25 Dec 2008 23:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

seit es Generika in der doitschen Apotheke gibt, möchte ich gerne dort kaufen als Alternative zum Produktbezug über das Internet.

Früher habe ich mir mal Propecia vom Arzt verschreiben lassen. Einmal genau. Der meinte ich solle auf keinen Fall Proscar-Tabletten teilen, dass würde sie wirkungelos machen, und ein Arzt der sie mir verschreiben würde, müsse mit der vollen Härte des Gesetzes rechnen. Er schrieb mir dann noch die Tagestherapiekosten auf einem PROPECIA-Block auf....

Nächste Woche geh ich zum Hausarzt, erklär ihm, dass ich das Fin gegen Haarausfall nehme und gerne die günstigeren 5mg Tabletten vierteln würde. Er kann mir ja auch aufs Rezept schreiben, dass ich täglich nur 1/4 Tablette nehmen soll, hab ich mir gedacht. Das müsste doch dann absolut wasserdicht sein, oder etwa net?

Viele Grüße

Pit

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [sprite](#) on Fri, 26 Dec 2008 19:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe vor ca. 8 jahren als fin noch neu war ein rezept von proscar von arzt bekommen, und als ich mir letztens das gleiche holen wollte, hat mir der finasterid-ratiopharm (1 mg fin) verschrieben.

Mit der begründung das bei proscar (geteilt 1,25 mg fin) zuviel fin die hormone durcheinander bringt.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [ketchup](#) on Fri, 26 Dec 2008 21:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kommt ganz drauf an wie dein arzt so drauf ist, die einen verschreibens dir, die anderen wieder rum nicht.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Amsch](#) on Sat, 27 Dec 2008 13:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ketchup schrieb am Fre, 26 Dezember 2008 22:10kommt ganz drauf an wie dein arzt so drauf ist, die einen verschreibens dir, die anderen wieder rum nicht.

Und viele werden's nichtmal kennen

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [koppse](#) on Sun, 28 Dec 2008 13:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe einmal einen guten hautarzt erwischt, zu dem ich leider nicht mehr gehen kann, da ich umgezogen bin.

ich habe ihm gesagt, dass mein alter hautarzt gemeint hätte, proscar würde evtl. nicht so gut wirken.

er meinte, das sei "absoluter schwachsinn" und könne nur erklärt werden, wenn der arzt aktien von der pharmafirma habe.

er hat mir dann die proscar verschrieben, meinte aber, dass er neuen patienten zunächst mal propecia verschreibe, falls irgendwelche nebenwirkungen auftreten.

dem arzt kann also im prinzip nichts passieren, wenn sie ihre patienten verantwortlich behandeln. wenn ärzte propecia verschreiben ist das von ihnen feige und basiert außerdem meistens auf falscher beratung (wirkstoff ist genau derselbe!).

außerdem ist es laut dem hautarzt auch egal, ob man mal an einem tag nur 0,5 mg schluckt und am nächsten dafür etwas mehr.

also: arzt wechseln! (ist leider nicht so einfach, einen passenden zu finden)

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Sun, 28 Dec 2008 13:54:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme ein anderes Medikament, dass der Arzt nicht gerne an Erwachsene auf Kassenrezept verschreibt, weil Off-Label Problematik. Ich kann nun gar nicht verstehen, wo das Problem mit Fin liegen soll und werde gleich morgen mein Glück versuchen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 28 Dec 2008 19:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Sauerei mit dem höherem Preis für Propecia im Vergleich zu Proscar ziehen übrigens die Generika-Hersteller auch durch. Ich habe letztens nachgeschaut, was denn Fin-Generika so kosten und die kosten - ich nehme als Beispiel mal Ratiopharm - 100 Tabletten mit je 5 mg Finasterid 75,39 EUR, während 98 Tabletten mit nur 1 mg Finasterid 129,50 EUR kosten. Das ist echt Abzocke auf der ganzen Linie. Die glauben wohl, dass alle von AGA-Betroffenen reich sind, oder wie?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Sun, 28 Dec 2008 19:26:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die von Ratiopharm würde ich mir wahrscheinlich auch nicht mehr verschreiben lassen, lassen sich schwer teilen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [stef84](#) on Sun, 28 Dec 2008 19:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sprite schrieb am Fre, 26 Dezember 2008 20:02 Ich habe vor ca. 8 Jahren als Fin noch neu war ein Rezept von Proscar von Arzt bekommen, und als ich mir letztens das gleiche holen wollte, hat mir der Finasterid-Ratiopharm (1 mg Fin) verschrieben.

Mit der Begründung das bei Proscar (geteilt 1,25 mg Fin) zuviel Fin die Hormone durcheinander bringt.

Wenn ich sowas schon wieder höre, könnte ich mich schon wieder über die Ärzte aufregen. Als ob 1,25mg viel mehr Unordnung anrichten als 1mg. Außerdem kann man auch fünfeln oder sechsteln...

Zum Thema: Auch Hausärzte verschreiben Proscar. Aber eben nicht alle. Wie bei den Hautärzten. Muss man eben probieren.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 28 Dec 2008 20:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Son, 28 Dezember 2008 20:26 Die von Ratiopharm würde ich mir wahrscheinlich auch nicht mehr verschreiben lassen, lassen sich schwer teilen.

Man ist ja ohnehin nicht an einer bestimmten Marke gebunden beim Rezept. Welche würdest du also empfehlen? Ich habe gelesen, die von Hexal sollen recht groß sein und sich daher besser teilen lassen.

Verwendest du zum Teilen eigentlich einen Tablettenteiler oder machst du das von Hand, mit einem Messer oder sonst irgendwie?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [koppse](#) on Sun, 28 Dec 2008 21:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seit wann gibt es propecia (= 1 mg fin) in deutschland als generika zu kaufen?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Mon, 29 Dec 2008 06:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fleppmo schrieb am Son, 28 Dezember 2008 22:42seit wann gibt es propecia (= 1 mg fin) in deutschland als generika zu kaufen?

Also mittlerweile gibt es Finasterid-Tabletten mit 1 mg Finasterid von Actavis, AL, Stada und Ratiopharm in Deutschland zu kaufen. Das sind dann wohl die entsprechenden Generika zu Propecia. Auch was den Preis anbelangt scheinen das die Entsprechungen zu Propecia zu sein. Nicht so teuer wie das Original, aber dennoch genau die gleiche Abzocke im Vergleich zu den 5 mg-Präparaten (vgl. mein Posting hier http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/13627/#page_top).

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Mon, 29 Dec 2008 07:49:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiderman schrieb am Son, 28 Dezember 2008 21:47Improvement schrieb am Son, 28 Dezember 2008 20:26Die von Ratiopharm würde ich mir wahrscheinlich auch nicht mehr verschreiben lassen, lassen sich schwer teilen.

Man ist ja ohnehin nicht an einen bestimmte Marke gebunden beim Rezept. Welche würdest du also empfehlen? Ich habe gelesen, die von Hexal sollen recht groß sein und sich daher besser teilen lassen.

Verwendest du zum Teilen eigentlich einen Tablettenteiler oder machst du das von Hand, mit einem Messer oder sonst irgendwie?

Ich nehme einen Tablettenteiler. Die von Ratiopharm zerbröseln irgendwie oft bissl. Die Original-Proscar sind in der Hinsicht besser (dafür allerdings nicht rund und dazu teurer).

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [koppse](#) on Mon, 29 Dec 2008 10:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist denn der patentschutz mittlerweile endgültig abgelaufen?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [stef84](#) on Mon, 29 Dec 2008 13:06:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fleppmo schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 11:45: ist denn der patentschutz mittlerweile endgültig abgelaufen?

Eigentlich nicht... Siehe Link

Das Patent gilt noch bis 2013. Habs schon mal hier gefragt... Warum gibt es jetzt trotzdem schon Generika?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Mon, 29 Dec 2008 14:38:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Off Topic bitte beenden.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [stef84](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pulmoll schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 15:38: Off Topic bitte beenden.

Bist du jetzt der neue Forumspolizist?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [koppse](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

???

Patentschutz = wichtige Frage !

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [koppse](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:42:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patentschutz und 1 mg Fin-Generika ist außerdem relevant in Bezug auf Thema des Threads!

Könnte auch heißen: Krieg ich 1 mg Generika-Rezept beim Haus(t)arzt?

Wichtige Frage!

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fleppmo schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 16:42 Patentschutz und 1 mg Fin-Generika ist außerdem relevant in Bezug auf Thema des Threads!

Könnte auch heißen: Krieg ich 1 mg Generika-Rezept beim Haus(t)arzt?

Wichtige Frage!

Sehe ich auch so. Ich weiß die Antwort auf die Frage nach dem Patentschutz aber ebenfalls nicht. Ich weiß eben nur, dass es mittlerweile Generika mit 1 mg Finasterid gibt.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist

a) uninteressant herauszufinden wieso genau ich nicht noch länger mehr zahlen darf und

b) kein Beitrag zur Klärung der Frage "Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg", die man unter dem Titel erwartet, nichts bei. Denn ob Tabletten mit 5mg Finasterid rezeptiert werden, hängt nicht vom Hersteller ab.

Deshalb ist es begrüßenswert zum Thema Patentschutz ein neues Thema zu erstellen. Was spricht dagegen?

Gruß

Pit

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Mon, 29 Dec 2008 16:31:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 14:06 fleppmo schrieb am Mon, 29 Dezember 2008

11:45ist denn der patenschutz mittlerweile endgültig abgelaufen?

Eigentlich nicht... Siehe Link

Das Patent gilt noch bis 2013. Habs schon mal hier gefragt... Warum gibt es jetzt trotzdem schon Generika?

Stef, in jedem Land ist die Laufzeit des Patentschutzes etwas unterschiedlich, könnte ich mir zumindest vorstellen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 04 Jan 2009 16:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Son, 28 Dezember 2008 20:27sprite schrieb am Fre, 26 Dezember 2008 20:02Ich habe vor ca. 8 Jahren als fin noch neu war ein rezept von proscar von arzt bekommen, und als ich mir letztens das gleiche holen wollte, hat mir der finasterid-ratiopharm (1 mg fin) verschrieben.

Mit der begründung das bei proscar (geteilt 1,25 mg fin) zuviel fin die hormone durcheinander bringt.

Wenn ich sowas schon wieder höre, könnte ich mich schon wieder über die Ärzte aufregen. Als ob 1,25mg viel mehr Unordnung anrichten als 1mg. Außerdem kann man auch fünfteln oder sechsteln...

Zum Thema: Auch Hausärzte verschreiben Proscar. Aber eben nicht alle. Wie bei den Hautärzten. Muss man eben probieren.

Wie ist das eigentlich: Bei einem vom Patienten privat bezahlten verschreibungspflichtigen Medikament muss der Arzt der Krankenkasse doch keine Meldung machen, oder? Das heißt, die könnte nicht daherkommen und sagen, wie kommt's, dass Sie einem so jungen Patienten Proscar verschreiben. Sofern es sich um einen Hautarzt handelt, wäre es ohnehin schwierig für diesen, zu begründen, wieso er Proscar verschreibt.

Was also ist der Grund, warum Ärzte sich zum Teil weigern, bei AGA Proscar anstelle von Propecia zu verschreiben? Der einzige Grund, den ich mir dann vorstellen könnte, wäre der, dass er dem Patienten es nicht zutraut, verantwortungsvoll mit den Tabletten mit der größeren Wirkstoffmenge umzugehen (nach dem Motto "Viel hilft viel.").

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Sun, 04 Jan 2009 16:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obwohl es der gleiche Wirkstoff ist, sind es durch die stark unterschiedliche Dosierung pro

Tablette doch andere Medikamente mit völlig anderen Anwendungsgebieten.
Der Hausarzt würde dich also falsch behandeln, wenn er dir Proscar Tabletten verschreibt.

Darauf dass ihr aber besprochen habt, dass du die Tabletten zu Hause fünftelst, kann er sich später kaum berufen. Schließlich bliebe die Tatsache, dass er ein Medikament verschrieben hat, dass für dich nicht zugelassen ist.

Die Frage ist also, ob er eine tägliche Dosierung von 1mg durch Teilen der Tabletten selbst oder durch eine Apotheke rezeptieren kann und sich so aus der Verantwortung stehlen kann.

Bei einem Psychopharmakum gibt es ja eine ähnliche Situation, dass es für Erwachsene nämlich nicht zugelassen ist. Daher kenne ich diese "Off-Label-Use" Problematik. Die Ärzte können solche Medikamente jedenfalls problemlos auf Privatrezept verordnen. Kassenrezept birgt für die Ärzte das Risiko, dass sie sich gegenüber der Kasse regresspflichtig machen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Sun, 04 Jan 2009 20:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau, das ist der eine Grund. Der andere ist, dass beim Tablettenteilen der Schutzfilm zerstört wird und Finasterid somit über die Haut resorbiert werden könnte, was - wenn schwangere Frauen damit in Berührung kommen - einiges an Folgen haben könnte.

Die GKV erfährt von Privatrezepten nichts. Meine Hautärztin hat mir auch lediglich ein Proscar-Rezept für 30 Tabletten gegeben und ich habe dann in der Apotheke gefragt, ob sie mir dafür trotzdem eine Packung mit 100 Tabletten geben können, war kein Problem, geht aber nur bei Privatrezepten.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 04 Jan 2009 21:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Son, 04 Januar 2009 21:42: Der andere ist, dass beim Tablettenteilen der Schutzfilm zerstört wird und Finasterid somit über die Haut resorbiert werden könnte, was - wenn schwangere Frauen damit in Berührung kommen - einiges an Folgen haben könnte.

Stimmt, das wusste ich, habe jetzt aber nicht dran gedacht. Sofern man sich dieser Gefahr bewußt ist und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen trifft oder aber überhaupt keine (schwangere) Frauen im Haushalt hat, dann dürfte dies aber ebenfalls kein Problem sein.

Zitat: Meine Hautärztin hat mir auch lediglich ein Proscar-Rezept für 30 Tabletten gegeben und ich habe dann in der Apotheke gefragt, ob sie mir dafür trotzdem eine Packung mit 100 Tabletten geben können, war kein Problem, geht aber nur bei Privatrezepten.

Aha, gut das zu wissen. Danke für die Info.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [suerr](#) on Sun, 04 Jan 2009 21:51:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich mich erinnere hat mal im Forum jemand erzählt, dass er vom Arzt ein Rezept für 500 Kapseln a 1mg Finasterid bekommt. Also in der Apotheke 100 Tabletten Proscar entsprechend zubereitet werden. Ist das möglich?

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [ketchup](#) on Mon, 05 Jan 2009 14:51:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie sieht es eigentlich mit verschreibungspflichtigen medikamenten aus, die eine langzeit einnahme erfordern wie z.b. fin?

ich möchte gern pro rezept gleich am besten ne ganze jahres ration und nicht ständig nach einem monat zum arzt laufen, um ihm vor zu heulen, ich bräuchte ein neues rezept

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Mon, 05 Jan 2009 16:40:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ketchup schrieb am Mon, 05 Januar 2009 15:51 wie sieht es eigentlich mit verschreibungspflichtigen medikamenten aus, die eine langzeit einnahme erfordern wie z.b. fin?

ich möchte gern pro rezept gleich am besten ne ganze jahres ration und nicht ständig nach einem monat zum arzt laufen, um ihm vor zu heulen, ich bräuchte ein neues rezept

Ich denke, dass entscheidet wohl der Arzt, der dir das Medikament verschreibt. Kommt also drauf an, - ich zitiere mal einen anderen Poster hier - "wie der Arzt so drauf ist", ob er dir eine größere oder kleinere Packung verschreibt. Andererseits schrieb hier schon jemand, dass bei einem Privatrezept die Packungsgröße nicht wirklich bindend sei, d.h. auf Anfrage kann man in der Apotheke evt. auch eine größere Packung bekommen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Mon, 05 Jan 2009 17:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiderman schrieb am Mon, 05 Januar 2009 17:40 ketchup schrieb am Mon, 05 Januar 2009 15:51 wie sieht es eigentlich mit verschreibungspflichtigen medikamenten aus, die eine langzeit einnahme erfordern wie z.b. fin?

ich möchte gern pro rezept gleich am besten ne ganze jahres ration und nicht ständig nach einem monat zum arzt laufen, um ihm vor zu heulen, ich bräuchte ein neues rezept

Ich denke, dass entscheidet wohl der Arzt, der dir das Medikament verschreibt. Kommt also drauf an, - ich zitiere mal einen anderen Poster hier - "wie der Arzt so drauf ist", ob er dir eine

größere oder kleinere Packung verschreibt. Andererseits schrieb hier schon jemand, dass bei einem Privatrezept die Packungsgröße nicht wirklich bindend sei, d.h. auf Anfrage kann man in der Apotheke evt. auch eine größere Packung bekommen.

Spiderman, ob das wirklich so ist, weiss ich nicht, ich habe nur gesagt, dass es bei mir so war. Und Apotheken verdienen ja an großen Packungen mehr als an kleinen.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Spiderman](#) on Mon, 05 Jan 2009 21:53:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Mon, 05 Januar 2009 18:37Spiderman schrieb am Mon, 05 Januar 2009 17:40ketchup schrieb am Mon, 05 Januar 2009 15:51wie sieht es eigentlich mit verschreibungspflichtigen medikamenten aus, die eine langzeit einnahme erfordern wie z.b. fin? ich möchte gern pro rezept gleich am besten ne ganze jahres ration und nicht ständig nach einem monat zum arzt laufen, um ihm vor zu heulen, ich bräuchte ein neues rezept

Ich denke, dass entscheidet wohl der Arzt, der dir das Medikament verschreibt. Kommt also drauf an, - ich zitiere mal einen anderen Poster hier - "wie der Arzt so drauf ist", ob er dir eine größere oder kleinere Packung verschreibt. Andererseits schrieb hier schon jemand, dass bei einem Privatrezept die Packungsgröße nicht wirklich bindend sei, d.h. auf Anfrage kann man in der Apotheke evt. auch eine größere Packung bekommen.

Spiderman, ob das wirklich so ist, weiss ich nicht, ich habe nur gesagt, dass es bei mir so war. Und Apotheken verdienen ja an großen Packungen mehr als an kleinen.

Ich habe das wohl etwas zu großzügig ausgelegt. Ich hätte es wohl eher so formulieren sollen: Je nachdem wie der/die Apotheker/in so drauf ist , kannst du mit einem Privatrezept auch eine Packungsgröße bekommen, die größer ist als die, die auf dem Rezept angegeben ist. Ist halt keine Garantie. Die einen machen's, die anderen vielleicht nicht.

Subject: Re: Krigg ich beim (Haus-)arzt ein Rezept für Finasterid 5mg?

Posted by [Improvement](#) on Mon, 05 Jan 2009 22:32:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja sagen wir mal so: Du wirst sicher eine Apotheke finden, die Dir eine größere Packung gibt. Bei mir war es eher Zufall: die Apotheke hatte halt nur die Packung mit 100 Tabletten vorrätig und die Chance habe ich mir dann nicht entgehen lassen.....

Vielleicht ist es sogar so, dass sie das hätte tun müssen, wenn ich das gewollt hätte, aber das weiss ich nicht so genau.....
